

# Internationale Geographische Union (IGU)

Autor(en): **Gutersohn, Heinrich**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **141 (1961)**

PDF erstellt am: **08.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

et étalons radioélectriques»; W. Klein, «Wellenausbreitung in der Troposphäre»; M. Waldmeier, «Wellenausbreitung in der Ionosphäre»; J. Lugeon, «Perturbations radioélectriques d'origine terrestre»; M. Waldmeier, «Radio-Astronomie»; F. Tank, «Radioelektrische Wellen und Kreise. Probleme der Raumforschung»; A. Rusterholz, «Radio-Elektronik».

Sämtliche wissenschaftlichen Dokumente der erwähnten Vollversammlung können über die Ausleihe der Bibliothek der Generaldirektion PTT bezogen werden.

*W. Gerber*

### **8. Weltassoziation für das Studium des Quartärs (INQUA)**

Die INQUA hat auch im Jahre 1960 keine Sitzungen abgehalten.

*Prof. Dr. L. Vonderschmitt*

### **9. Commission internationale des Tables de Constantes (sélectionnées)**

L'importance de la documentation scientifique quantitative que représentent les Tables de Constantes s'est affirmée lors d'une Gordon Conference qui s'est tenue à Newhampton en juin 1960. Elle se traduit par une diffusion de plus en plus grande des ouvrages publiés par la Commission.

Sont actuellement en chantier, au Centre européen dirigé par M<sup>me</sup> Allard, des tables de constantes sélectionnées relatives aux semi-conducteurs, au rendement radiolytique, ainsi qu'un supplément à la table du pouvoir rotatoire des stéroïdes paru en 1955; une table sur la propriété des métaux purs est actuellement à l'étude.

L'activité du Centre américain est particulièrement grande sous la direction du D<sup>r</sup> Waddington, dans les domaines suivants: cinétique chimique, données nucléaires, spectres, propriétés thermodynamiques, résonance magnétique nucléaire.

*Prof. Charles Haenny*

Président de la Commission internationale  
des Tables de Constantes

### **10. Internationale Geographische Union (IGU)**

*Organisation.* Der Union gehören zurzeit 57 Mitgliederländer an. Im Jahre 1960 wechselte die Präsidentschaft von Prof. Hans W:son Ahlmann, Schweden, auf Prof. Dr. Carl Troll, Deutschland, über. Das Sekretariat verblieb bei Prof. Dr. Hans H. Boesch, Zürich. An Kommissionen bestehen: die Kommission für Alte Karten, für das Studium der Karst-

erscheinungen, für das Studium der Entwicklung von Gehängen, für Medizinische Geographie, für die Klassifikation von Literatur und Karten, für Periglazialmorphologie, zum Studium der ariden Zone, für Nationalatlanten, zum Studium von Erosionsflächen und Einebnungsflächen um den Atlantik, zum Studium der Küstenmorphologie, für angewandte Geomorphologie, für globale Landnutzung, für Schulunterricht in Geographie, zur Schaffung einer Weltbevölkerungskarte, zum Studium feuchttropischer Regionen, zum Studium von Methoden der Regionalwirtschaft, für Kartographie sowie ein Spezialkomitee für Antarktisforschung (SCAR).

*Tätigkeit.* An internationalen Tagungen fanden 1960 statt: der 19. Internationale Geographenkongreß vom 6. bis 13. August in Stockholm, eine Tagung des SCAR in England sowie ein amerikanisch-polnisches geographisches Seminar in Warschau. Der nächste (20.) Internationale Geographenkongreß soll 1964 in England stattfinden.

*Publikationen.* Die IGU publiziert zweimal pro Jahr den «IGU-Newsletter», der von Geographen und Geographischen Instituten durch das Schweizerische Nationalkomitee bezogen werden kann. Die kürzlich erschienene Nummer 1, 1961 (Band XII), enthält vor allem Berichte über den Geographenkongreß Stockholm, über die neue Zusammensetzung der Union sowie Mitteilungen über einzelne Länder.

Der Präsident: *Heinrich Gutersohn*

## 11. Internationale Union für Kristallographie

Vom 15. bis 24. August 1960 fand der 5. Internationale Kristallographenkongreß in Cambridge (England) statt; Delegierter der Schweiz war Prof. A. Niggli (Zürich). Die Union zählt nun 27 Länder zu Mitgliedern. Ihre Tätigkeit umfaßt unter anderem die Herausgabe der «Acta Crystallographica», der «Structure Reports» und der «International Tables for X-Ray Crystallography»; im Berichtsjahr erschien außerdem eine Neuauflage des «World Directory of Crystallographers».

Der Sekretär: *A. Niggli*

## 12. Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Tuberkulose in Davos

In seiner Sitzung vom 18. März 1961 in Davos hat der Stiftungsrat den Bericht des neuen Präsidenten Dr. F. Suter über die finanzielle Lage des Institutes entgegengenommen und einen Leiter für die Medizinische Abteilung gewählt.

Im Jahre 1960/61 ist die finanzielle Basis durch drei bedeutende Subventionen wesentlich verbreitert worden: Laut Bundesbeschluß vom 20. Dezember 1960 gewährt der Bund für die Jahre 1961–70 einen jährlichen Beitrag von 25% der allgemeinen Betriebskosten und der